

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1604/2017
Amt/Aktenzeichen 40/	Datum 08.11.2017	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	24.01.2018	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1256/2017 SPD/CDU/Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau  
hier: Schulgelände Schillerschule

Mainz, 29.11.2017

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ortsbeirats nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**1. Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft zu geben über die Raumbedarfsplanung für die Schillerschule zum Schuljahr 2018/2019. Reicht die Kapazität für die Schülerzahl im Schuljahr 2018/2019 aus?**

Die Grundschule Schillerschule in Mainz-Weisenau verfügt in ihrem Schulgebäude über 12 Klassenräume. Bereits zum Schuljahr 2016/2017 wurden 2 mobile Klassenraumcontainer auf dem Schulhof aufgestellt, da die Schule in diesem Schuljahr erstmals 13 Klassen beschulen sollte.

Aufgrund des sich abzeichnenden Bedarfes für einen weiteren Container für das Schuljahr 2017/2018 wurden aus wirtschaftlichen Gründen gleich zwei Klassenraumcontainer aufgestellt.

Mit Schreiben der Schulleitung vom 17.01.2017 wurde der Schulträger darüber informiert, dass die 2. Klassenstufe des Schuljahres 2016/2017 mit 3 Klassen auf 4 dritte Klassen im Schuljahr 2017/2018 aufgeteilt werden müsse, sich somit der Raumbedarf um eine Klasse erhöhen würde. Da gleichzeitig davon auszugehen war, dass angesichts der Anmeldezahlen vier neue 1. Klassen gebildet werden müssten, jedoch nur drei 4. Klassen die Schule verlassen würden, wären somit 15 Klassenräume notwendig geworden. Daher wurde kurzfristig reagiert und nochmals 2 mobile Klassenraumcontainer aufgestellt. Die Schule verfügt somit inzwischen über 16 Klassenräume (12 im Gebäude und 4 in Containern).

Zum Schuljahr 2017/2018 wurden jedoch dann nur drei 1. Klassen gebildet, so dass die Schule nun für 14 Klassen über 16 Klassenräume verfügt. Einen der aktuell überzähligen Räume nutzt die Schule derzeit für die externe Sprachförderung, für die der Schule jedoch nach den vom Land vorgegebenen Schulbaurichtlinien kein eigener Raum zusteht.

Für das Schuljahr 2018/2019 liegen aktuell 93 Anmeldungen vor, dies entspricht vier 1. Klassen, die Schule gibt jedoch wiederum nur drei 4. Klassen ab. Damit hat die Schule im kommenden Schuljahr voraussichtlich 15 Klassen. Der Schule steht somit weiterhin ein zusätzlicher Klassenraum zur Verfügung, den sie weiterhin für die Sprachförderung nutzen kann.

Da im Schuljahr 2019/2020 dann vier 4. Klassen die Schule verlassen werden, ist davon auszugehen, dass die bisher gestellten Klassenraumcontainer weiterhin ausreichend sind.

**2. Die Verwaltung wird gebeten, den Standort der Container raumverträglicher zu gestalten und dafür Sorge zu tragen, dass die aktuelle Containerlösung mit so wenig räumlichen Einschränkungen wie möglich einhergeht.**

Der aktuelle Standort der zusätzlichen Schulraumcontainern wurde zusammen mit der Schulleitung festgelegt. Unter anderem wurde darauf geachtet, dass ein Standort gewählt wird, der den Schulhof möglichst in geringem Umfang einschränkt und keine schützenswerte Bäume gefällt werden müssen. Eine Neuverortung der Container wird nicht erfolgen.

**3. Die Verwaltung wird gebeten, gegenüber der Schulleitung sowie dem Elternbeirat transparent und in regelmäßigen Abständen über den Fortschritt der Planungen und Arbeiten, sowie den zeitlichen Ablauf zu informieren.**

Erste Planungen wurden der Schulleitung, dem Schulelternbeirat sowie dem Ortsvorsteher am 21.11.2017 vorgestellt. Des Weiteren obliegt es der Schulgemeinschaft einen

Bauausschuss zu gründen, der Wünsche oder Anregungen gebündelt der Schulleitung mitteilt, damit diese durch die Schulleitung in der Planungsgruppe vorgetragen werden. Entsprechende Ergebnisse und Rückmeldungen werden von der Schulleitung in die Schulgemeinschaft weitergegeben.